



Ministerium für Inneres und Sport

Katastrophenschutz

Land investiert weiter in den Ausbau von Sirenen

Bei Naturkatastrophen, in Krisensituationen oder anderen großen Gefahrenlagen muss die Bevölkerung schnell und zuverlässig gewarnt werden. Das Land Sachsen-Anhalt investiert deshalb fortlaufend in die technische Ausstattung des Katastrophenschutzes. Sirenen als ein Warnmittel spielen dabei eine entscheidende Rolle. Mit Sirenenförderprogrammen unterstützen Bund und Land die Städte und Gemeinden zu hundert Prozent als Pauschalförderung beim Ausbau ihrer Sireneninfrastruktur. Seit 2021 haben 101 Kommunen in Sachsen-Anhalt 333 Anträge über die Landkreise und kreisfreien Städte gestellt. Es konnten alle Anträge bewilligt werden. Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt rund 4,1 Millionen Euro. Davon hat das Land Sachsen-Anhalt bislang rund 1,1 Millionen Euro und der Bund rund drei Millionen Euro bereitgestellt.

Innenministerin Dr. Tamara Zieschang: „Das folgenschwere Extremwetterereignis im Ahrtal im Jahr 2021 hat deutlich gemacht, wie entscheidend eine funktionierende Warninfrastruktur in Krisensituationen ist. Warnungen und Informationen der Bevölkerung müssen alle Menschen erreichen – schnell, zuverlässig und über verschiedene Kanäle. Sirenen sind laut und innerhalb eines großen Radius zu hören. Das macht sie zu einem besonderen Warnmittel. Deshalb wird auch weiterhin in die Modernisierung und den Ausbau von Sirenen investiert.“

Sachsen-Anhalt verfügt im Bundesvergleich weiterhin über eine große Anzahl von Sirenen. Zwischen 2021 und 2025 wurden bereits rund 180 neue Sirenen beschafft und etwa 40 weitere modernisiert. Dennoch sind die rund 2.000 Sirenen im Land aus Sicht des Innenministeriums nicht ausreichend. Angesichts zunehmender Extremwetterereignisse und geopolitischer Unsicherheiten ist der Bevölkerungsschutz eine sicherheitspolitische Kernaufgabe. Daher ist eine weitere Förderung von Sirenen und Steuergeräten auch in den kommenden Jahren vorgesehen. Für 2026 ist eine Landesförderung von 1,5 Millionen Euro vorgesehen. Ab 2027 sind zusätzlich Mittel aus dem Sondervermögen Infrastruktur für den weiteren Ausbau des Sirenennetzes eingeplant.

Impressum:

Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt

Verantwortlich:

Patricia Blei

Pressesprecherin

Halberstädter Straße 2 / am "Platz des 17. Juni"
39112 Magdeburg

Telefon: 0391 567-5504/-5507/-5508/-5514/-5516

Fax: 0391 567-5520

E-Mail: Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de